



Natur als Partner

Beweglichkeit als Lebensgrundlage

Ziel dieser Fort – und Weiterbildungsreihe ist es, erlebnis– bzw. abenteuerpädagogische Kenntnisse zu erlangen, zu erfahren, zu vertiefen und/oder aufzufrischen.

Im Mittelpunkt steht die Natur als bevorzugter Lern – und Erfahrungsraum, sowie die Förderung und Forderung der körperlichen und geistigen Flexibilität. Sie erlernen ein Programm im Outdoor mit einem entsprechenden Spannungsbogen aufzubauen, zu steuern und diesen durch geeignete Reflektionsmethoden aufzulösen, Lernerfahrungen bewusst zu machen und den Transfer in den Alltag nachhaltig umzusetzen.

Erlebnis – und Abenteuerpädagogik wird oft ausschließlich in die Ecke der Kinder – und Jugendarbeit gesteckt, birgt jedoch vom Potential her für Erwachsenen – Senioren – und Behindertenarbeit ein effektives Arbeitsmittel.

Zielgruppe: Menschen die mit Gruppen oder Einzelpersonen in der Natur Erlebnisse und Abenteuer bewusst und kreativ gestalten wollen.

Teilnehmerzahl: min. 6 – max.16 Personen (Arbeit in Kleingruppen)

Diese Fort – und Weiterbildungsreihe wird als Modulreihe an 4 Wochenenden angeboten.

Termine:

01.10.2008 – 12.10.2008 Modul A Erlebnisse (2T)

03.04.2009 – 05.04.2009 Modul B Abenteuer (3T)

08.05.2009 – 10.05.2009 Modul C Theorie und praktische Übungen (3T)

03.10.2009 – 04.10.2009 Modul D eigenes Projekt der Teilnehmer (2T)

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Kursbeginn

Kosten:

Inkl. Kurszeitenverpflegung, Unterlagen

2 –Tages Modul A und D:

235,00 Euro inkl MWST

3 – Tages Modul B und C:

345,00 Euro inkl MWST

Summe:

1160,00 Euro inkl MWST

bei Buchung aller 4 Module :

1060,00 Euro inkl MWST

zuzüglich variabler Übernachtungskosten (Zelt –Hotel) und eigener Anreise
Veranstaltungsort: Unterschiedliche Standorte in Deutschland

Kurzbeschreibung der einzelnen Module:

Modul A:

Die Teilnehmer unternehmen ihre eigene Erlebnisreise. Sie erfahren am eigenen Körper und eigener Seele die Dynamik erlebnispädagogischer Arbeit.

Modul B:

Theoretische Aufarbeitung von Modul A.
Den Teilnehmern wird der Unterschied zwischen Erlebnispädagogik und Abenteuerpädagogik hautnah vermittelt.

Modul C:

Theoretische Aufarbeitung von Modul B.
Reflektionsmethoden mit praktischen Übungen
Möglichkeiten der Transfersicherung, Nachhaltigkeit
Planung, Organisation und Durchführung einer erlebnispädagogischen Veranstaltung

Modul D :

Praktische Abschlussveranstaltung
Eigene Projektorganisation, einschließlich Reflektion und Transfersicherung
Zertifikatsübergabe

Leistungsbeschreibung Erlebnispädagogik:

Erlebnispäd.Leitung: Dr. Margret Bischoff
Abenteurpäd. Leitung: Jürgen Kuhn

Eigenorganisierte An und Abreise

Kursverpflegung: Modul A und B outdoor eigene Zubereitung, oder Lunchpakete
Modul C Mittagessen in Seminarhaus
Modul D nach Gruppenvereinbarung

Modul A Outdoornächte
Modul B wahlweise Outdoor- oder Indoornächte
Modul C Indoornächte
Modul D nach Gruppenvereinbarung Outdoor oder Indoornächte

Modul A: Sa 9.00 – So 14.00
Es wird den Teilnehmern eine „eigene Erlebnisreise“ ermöglicht.
Dieses Modul hat das Ziel, eine persönliche Erfahrung zum Thema „Erlebnis“ zu machen.
Durch eigenes Erleben sollen die Möglichkeiten und die Dynamik erlebnispädagogischer Arbeit erfahren werden.

Modul B: Fr. 16.00 – So 14.00
Theoretische Aufarbeitung von Modul A.
Den Teilnehmern wird der Unterschied zwischen Erlebnispädagogik und Abenteuerpädagogik hautnah vermittelt:.

Modul C: Fr.16.00 – So. 14.00
Theoretische Aufarbeitung von Modul B.
Reflektionsmethoden mit praktischen Übungen
Möglichkeiten der Transfersicherung, Nachhaltigkeit
Planung
Organisation
Durchführung einer erlebnispädagogischen bzw. abenteurpädagogischen Veranstaltung.
Wie wird ein Spannungsbogen erreicht?
Sicherheitsaspekte

Modul D: Sa. 9.00 – So. 14.00
Praktische Abschlussveranstaltung
Eigene Projektorganisation, einschließlich Reflektion und Transfersicherung
Zertifikatsübergabe